

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER Mai III

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Lyrikpreis Meran 2024

Die Autorin **Tamara Štajner** wurde mit dem **1. Preis** des Lyrikpreis Meran ausgezeichnet.



„Durch diese Gedichte streicht der Wind wie übers Karstland in der poetischen Miniatur (...) Auf engstem Raum findet sich ein beglückendes Klang-, Bild- und Farbenspektrum in diesen Gedichten, die mal tonlos flüsternd auftreten (senza voce), mal eigensinnig, ostinator; mal lautstark, mit Elivs' Jailhouse Rock.“
Aus der Jury-Begründung

Tamara Štajner
Raupenfell
Das Wunderhorn
ISBN 9783884237014, € 28,00

PRESSESPIEGEL



Zdena Salivarová
Ein Sommer in Prag
Mitteldeutscher Verlag
ISBN 9783963118388, € 30,00

„Salivarová formt ihren Stoff souverän, baut kluge Spannungsbögen, schreibt
detailliert und lebendig.“

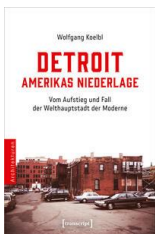
Christiane Pöhlmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. Mai



Wytse Versteeg
Die goldene Stunde
Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133649, € 26,00

„Reizvoll ist *Die goldene Stunde* in den dramatischen Passagen, den Schilderungen der gefährlichen Momente im Krieg, die vor allem in der Erzählung des jungen Ahmad deutlich werden.“

Thomas Combrink, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16. Mai



Wolfgang Koelbl
Detroit – Amerikas Niederlage
transcript
ISBN 9783837670547, € 45,00

„Wer Amerika verstehen will, muss diese Stadt betrachten: Wolfgang Koelbl stimmt einen Abgesang auf die ehemals boomende Metropole Detroit an.“
Jan Hansen, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18. Mai



Onur Erdur
Schule des Südens
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751820202, € 28,00

„In acht biografischen Essays vermittelt das Buch einen Eindruck davon, wie diese ‚Konfrontation französischer Intellektueller mit kolonialen Räumen und Situationen‘ ein neues Denken hervorbrachte.“
Hans-Christian Riechers, Der Tagesspiegel, 18. Mai



Frank Witzel
Meine Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751809634, € 24,00

„Frank Witzel gräbt nach den Vergessenen der Literatur – und liefert dabei auch ein Generationenporträt.“

Velten Schäfer, der Freitag, 16. Mai



Florence Brokowski-Shekete
Raus aus den Schubladen!
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545238, € 22,00

„Das Ziel ist, dass wir Menschen nicht in Schubladen stecken. (...)“

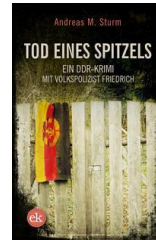
Struktureller Rassismus lässt sich verhindern.“
 Helmut Dworschak, Der Landbote, 16. Mai



Eliška Bartek
Und vor mir ein ganzes Leben
 Weissbooks
 ISBN 9783863372149, € 26,00

„Eine großartige Schriftstellerin steckt ebenfalls in ihr. So lebenslustig, ehrlich und direkt, so detailverliebt, lust- und humorvoll sind autobiografien selten.“

Felix Müller, Berliner Morgenpost, 16. Mai



Andreas M. Sturm
Tod eines Spitzels
 Edition krimi
 ISBN 9783949961113, € 14,00

„Er schreibt wie losgelöst.“
 Ralf Julke, Leipziger Zeitung, 12. Mai

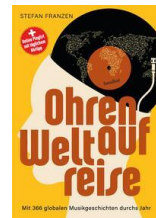


Christof Meueler / Klaus Bittermann
Die Welt in Schach halten
 edition TIAMAT
 ISBN 9783893203154, € 30,00

„Wer Drostes Schaffen schätzt, der wird in dieser ebenso unterhaltsamen wie

kenntnisreichen Biografie noch überraschende Entdeckungen machen.“

Michael Bittner, Neues Deutschland, 15. Mai



Stefan Franzen
Ohren auf Weltreise
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457732, € 25,00

„Mit spürbarer Leidenschaft vermittelt Franzen seine Begeisterung für die Musikkulturen rund um den Globus. (...) Ihm geht es dabei nicht um Vollständigkeit oder wissenschaftliche Fakten, er lädt ein zum Reinhören in Musik.“

Jan Ritterstädt, SWR Kultur, 15. Mai



Thomas Handrich (Hg.)
Erinnerungsorte zur Geschichte der Demokratie
 Nünnerich-Asmus
 ISBN 9783961762521, € 32,00

„ein Buch, das viele lange vernachlässigte Aspekte berücksichtigt, Lust macht, sich aus nächster Nähe mit bis heute nachwirkenden Kapiteln deutscher Geschichte vor der eigenen Haustür zu befassen, (...) das gewiss auch Widerspruch wecken wird und zu Debatten ausdrücklich auch anregt.“

Dagmar Gilcher, Die Rheinpfalz, 18. Mai



Aidin Halimi
Hinundherkunft
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775121, € 15,00

„Aidin Halimi ist Poetry Slammer und Comedien. (...) Jetzt gibt es eine Art Best Of Aidin Halimi in Buchform.“

Radio Eins, 21. Mai